

Liebe Interessierte,

im Newsletter 01_2026 erwartet euch folgender Inhalt:

1. 🌟 **News aus dem Bundesvorstand**
 - Neues Jahr, neuer Vorstand: Wir stellen die neuen Mitglieder vor.
2. 🗞️ **Aktuelle Presseinfos**
 - Stellungnahme zum Welt-Artikel von Kristina Schröder
3. 🧑 **Unterstützung für den pädagogischen Alltag**
 - Ideen für euch oder zum Weiterleiten: Thema Beleidigungen
4. 📅 **Termine & Veranstaltungen**
 - des Verbandes und externer Partner
5. 📖 **Aktuelle Ausgabe der Zeitschrift für Heilpädagogik**
 - 01_2026: Themenschwerpunkt emotionale-soziale Entwicklung
6. 📄 **Publikationen, Studien & Erhebungen**
 - Entwicklungen im Blick: Teamarbeit in Kitas, Lehrkräfteeinstellungsbedarfe
7. 🗨️ **In eigener Sache**
 - Mitmachen, vernetzen, gestalten: Wieso es sich lohnt, im vds zu sein

Aber zuerst: Wir wünschen euch neben Gesundheit und Glück ein neues Jahr voller Mut für klare Positionen, Durchhaltevermögen für lange Wege und Kraft, Veränderungen aktiv mitzugestalten. Ein Jahr, in dem wir gemeinsam weiter für gute Bildung, Teilhabe und eine starke Sonderpädagogik eintreten.

1. 🌟 **News aus dem Bundesvorstand**

Wie im letzten Newsletter bereits angekündigt, gab es einen Wechsel im Bundesvorstand: Mona Mergemeier ist seit November 2025 Bundespressereferentin. Um die vielfältigen Aufgaben weiterhin gut und verlässlich erfüllen zu können, werde ich künftig von Ute Schnabel unterstützt. Unser herzlicher Dank gilt Stefanie Höfer für ihr langjähriges, engagiertes und zuverlässiges Wirken. Für die Zukunft wünschen wir ihr alles Gute.

Neues Jahr – Neues Team – Neue Vorgehensweisen:

Wir wechseln im Newsletter zum Arbeits-Du. Das bedeutet nicht weniger Respekt, sondern einen kollegialen, offenen Umgang auf Augenhöhe. In unserer Verbandsarbeit begegnen wir uns so, wie wir miteinander arbeiten möchten – partnerschaftlich, wertschätzend und im gemeinsamen Engagement für gute Bildung und Teilhabe.

Zum Bundesvorstand gehören nun also neue Persönlichkeiten, die wir euch heute kurz vorstellen möchten:

Hendrik Reimers

- **Funktion im Vorstand:** Stellvertretender Bundesvorsitzender
- **Landesverband:** Schleswig-Holstein
- **Beruf/Tätigkeit:** Schulartbeauftragter Sonderpädagogik für Schleswig-Holstein
- **Schwerpunkt(e) in der Sonderpädagogik:** Geistige Entwicklung, Inklusion, Menschen mit intensiven Assistenzbedarf, Herausforderndes Verhalten & Menschen im Schwerpunkt GE
- **Darum bin ich Mitglied im vds geworden:** Als Lehrkraft allein hatte ich den Eindruck, mit meiner Expertise und meinen beruflichen Erfahrungen relativ wenig Einfluss auf bildungspolitische Entscheidungen bezüglich der Sonderpädagogik nehmen zu können – als Teil des vds schon.
- **Darum engagiere ich mich auf Bundesebene:** Ich möchte auf überregionaler Ebene versuchen, mit meinen Kenntnissen und Erfahrungen Einfluss zu nehmen, fachliche Verantwortung zu tragen und sonderpädagogische Qualität in der Bildung strategisch auf den Weg zu bringen.

Mona Mergemeier

- **Funktion im Vorstand:** Bundespressereferentin
- **Landesverband:** Mecklenburg- Vorpommern
- **Beruf/Tätigkeit:** Klassenlehrerin einer 4. Klasse Förderschule geistige Entwicklung
- **Schwerpunkt(e) in der Sonderpädagogik:** Ich setze mich für Gerechtigkeit für Alle ein, besonders für Bildungsgerechtigkeit für Menschen mit Förderbedarf.
- **Darum bin ich Mitglied im vds geworden:** Um genau dafür zu kämpfen, dass eine gerechte, inklusive Bildungspolitik erreicht werden kann.
- **Darum engagiere ich mich auf Bundesebene:** Für mich ist der vds nicht einfach ein Ehrenamt, sondern die Chance, mich für eine besondere Zielgruppe einzusetzen. Auf Bundesebene möchte ich vor allem dazu beitragen, die Außenwirkung unseres großartigen Verbandes zu stärken.

Zusätzlich hat der Bundesvorstand nach Paragraph 26 unserer Satzung Ute Schnabel als Unterstützung für den Vorstand berufen. Auch sie stellt sich im Folgenden kurz vor.

Ute Schnabel

- **Funktion im Vorstand:** Unterstützung im Bundespressereferat
- **Landesverband:** Sachsen
- **Beruf/Tätigkeit:** Schulleiterin eines Förderzentrums Emotional-soziale Entwicklung
- **Schwerpunkt(e) in der Sonderpädagogik:** Herausforderndes Verhalten ist für mich die Herausforderung, gerade deshalb einen positiven Zugang zu genau diesem Kind/Jugendlichen zu finden, um gemeinsam sozial angemessene Wege zu finden, sich behaupten zu können.
- **Darum bin ich Mitglied im vds geworden:** Die Möglichkeiten zur Vernetzung haben mich gereizt und der Blick in andere Bundesländer, also über den eigenen Tellerrand hinaus.
- **Darum engagiere ich mich auf Bundesebene:** Wir müssen unseren Verband im Interesse der Menschen, für die und mit denen wir mit unserer Fachlichkeit eintreten wollen, zukunftssicher machen, neue Wege gehen, auch digitale. Bei diesem Veränderungsprozess bin ich gern dabei.

2. 🤝 Aktuelle Presseinfos

In ihrem jüngsten [Beitrag](#) (Dezember 2025) reduziert Kristina Schröder Assistenzleistungen für Menschen mit Behinderungen auf ein Kostenproblem. Dabei werden zentrale Aspekte von Selbstbestimmung, Gleichberechtigung und gesellschaftlicher Teilhabe verkannt.

Darauf haben wir als Verband Sonderpädagogik e.V. am 15.12.2025 mit einem [Statement](#) reagiert.

3. 🗣️ Unterstützung für den pädagogischen Alltag

Wir werben im Verband immer mit unserer Multiprofessionalität und wollen diese nun auch mehr in unseren Newsletter mit einfließen lassen. Heute stellen wir zwei Praxisideen zum **kreativen Umgang bei häufigen Beleidigungen in der Klasse** vor. Wenn du auch etwas hast, was du gern mit anderen teilen möchtest, dann schicke es uns gern per Mail zu.

Heute ein Praxisbeispiel von Ute Schnabel, Sonderpädagogin im Förderschwerpunkt emotionale- soziale Entwicklung:

Kennst du das auch? Schüler:innen beleidigen sich in der Pause. Spricht man sie darauf an, heißt es oft: War doch nur aus Spaß. Schimpfen und meckern bringt keine messbaren Erfolge. Daher hier etwas, was ich in meinen Klassen im Ethikunterricht (jedes andere Fach eignet sich auch) anwende:

Das Cola – Experiment

Altersklasse: ab 3. Jahrgangsstufe in der Gruppe

Materialien: 1 Schüssel, zwei Gläser, 1 Flasche Cola, Wasser

Ablauf: In die Schüssel wird verkehrt herum ein Glas gestellt, darauf – sichtbar für alle – das andere Glas. Nun dürfen die Schüler:innen eine Beleidigung nennen. Mit jeder Beleidigung gibt man einen Schluck Cola ins Glas, bis es voll ist. Nun lässt man beschreiben, wie das Getränk aussieht.

Im zweiten Schritt nimmt man Wasser und lässt die Schüler:innen etwas Positives über einen Mitschüler sagen, allerdings keine oberflächlichen Komplimente. Mit jedem Kompliment kommt ein Schluck Wasser in das schon volle Glas. Es läuft also über – aber in die Schüssel.

Eine Person notiert, wie viele Komplimente man braucht, bis das Cola-Wasser-Gemisch einigermaßen sauber aussieht (erfahrungsgemäß die dreifache Menge).


Im anschließenden Unterrichtsgespräch kommen die Schüler:innen rasch auf die Erkenntnis, wie schnell man jemanden beleidigen kann und wie lange das negativ nachwirkt.


Man sollte wirklich eine Flasche Cola nehmen, da damit die Motivation der Schüler:innen sehr hoch ist. Die ausgesprochenen Beleidigungen nimmt man bei diesem „Experiment“ unwidersprochen hin und erklärt auch, dass dies eine besondere „Untersuchungssituation“ ist. Begleitet man das Ganze noch mit Fotos, so kann man die Wirkung verlängern. Natürlich verhindert man damit nicht für alle Zeit Beleidigungen im Klassenraum, aber das ist gesellschaftlich gesehen ja auch nicht so.

Weitere Ideen zu diesem Thema findest du [hier](#) auf unserer Website.

4. Termine & Veranstaltungen

Streitpunkt Sonderpädagogik – Neues Diskussionsformat des vds

 Mittwoch, 14. Januar 2026

 17:00 – 18:00 Uhr

 <https://bitbw.webex.com/bitbw/j.php?MTID=m7c85f46c48893cfd28d2cd3f384cf7db>

Mit „**Streitpunkt Sonderpädagogik**“ startet das Referat **Aus-, Fort- und Weiterbildung** des **Verbands Sonderpädagogik** ein neues digitales Diskussionsformat. Die Reihe widmet sich kontroversen Fragen der Lehrkräftebildung und bringt unterschiedliche Positionen offen und pointiert miteinander ins Gespräch. Den Auftakt macht das Thema: „**Modifizierte Formate in der Lehrkräftebildung der Sonderpädagogik**“

Ausgehend von einer zugespitzten These diskutieren ausgewiesene Expert:innen, ob und wie sich die Lehrkräftebildung der Sonderpädagogik für neue Ausbildungsformate öffnen sollte – oder ob die bewährte phasenstrukturierte Ausbildung weiterhin der beste Weg ist, angehende Sonderpädagog:innen auf diesen anspruchsvollen und zugleich erfüllenden Beruf vorzubereiten.


Es diskutieren:


- **Prof. Dr. Birgit Werner**, Professorin für Sonderpädagogik des Lernens an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg (i. R.)
- **Christian Schönig**, stellvertretender Seminarleiter des Studienseminars für das Lehramt an Förderschulen Neuwied

Diskutieren Sie mit! Das Publikum ist ausdrücklich eingeladen, sich mit Fragen und Kommentaren aktiv an der digitalen Diskussion zu beteiligen.

Bundesfachkongress Autismus

 Freitag, 20. März bis Samstag, 21. März 2026

 Freitag: 14- 20 Uhr und Samstag: 9-14 Uhr


 <https://www.verband-sonderpaedagogik.de/termine/lebens-und-lernbedingungen-im-autismus-spektrum-teilhabe-sichern/>

Vom 20. bis 21.03.2026 führt der Verband Sonderpädagogik einen Bundesfachkongress online zu dieser wichtigen Thematik durch. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene benötigen entlang ihrer Bildungsbiografie unterschiedliche Unterstützungsangebote, um gleichberechtigt am Lernen und Leben teilhaben zu können. Zentrale Bedeutung haben dabei multiprofessionelle, präventive und intervenierende Angebote an allen Lernorten, insbesondere zur gelingenden Gestaltung von Bildungsübergängen.

In 16 Seminaren stellen Expertinnen und Experten ihre Erfahrungen, theoretischen Bezüge und Good-Practice-Beispiele vor. Als Hauptreferierende sprechen **Prof. Dr. Inge Kamp-Becker** (Universitätsklinikum Heidelberg) zu Missverständnissen im Kontext Autismus sowie **Mieke Sagrauske** (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg) zu aktuellen Forschungsergebnissen zu Autismus und inklusiver Schule.

ReMi-Werkstatt-Tagung in Reckahn

 Freitag, 17. April bis Sonntag, 19. April 2026

 Freitag ab 13.30 Uhr bis Sonntag 12.30 Uhr


 <https://inklusive-didaktik.de/reckahner-modelle-zur-inkluisiven-unterrichtsplanung/>

Sie gestalten Bildungsprozesse für Kinder und Jugendliche? Sie arbeiten in der Bildungspraxis, in der Bildungswissenschaft oder vielleicht in der Bildungsverwaltung oder der Bildungspolitik? Sie haben Interesse daran, über inklusive Bildungsprozesse und ihren Planungen mit anderen gemeinsam nachzudenken und darüber auszutauschen? Dann sind Sie herzlich eingeladen zur ReMi-Werkstatt-Tagung.

Arbeitstagung „(Wie) Weiter mit der Feststellung sonderpädagogischen Förderbedarfs? Rechtliche, pädagogische und diagnostische Perspektiven“

 Freitag, 8. Mai bis Samstag, 9. Mai 2026

 noch unbekannt

 <https://kw.uni-paderborn.de/institut-fuer-erziehungswissenschaft/arbeitsbereiche/spflernen/wie-weiter-mit-der-feststellung-sonderpaedagogischen-foerderbedarfs-rechtliche-paedagogische-und-diagnostische-perspektiven>

Die Feststellung eines sonderpädagogischen Förderbedarfs stellt eine nachhaltige Form der Kategorisierung von Schüler:innen dar, die seit langem Handlungsdilemmata in der Praxis erzeugt, Gegenstand empirischer Forschung ist und kritisch diskutiert wird. Im Rahmen der Arbeitstagung wollen wir uns mit zentralen Fragen und notwendigen Entwicklungen befassen. Neben zwei Keynotes von Prof.'in Dr. Simone Seitz (Universität Bozen) und Dr.'in Susann Kroworsch (Deutsches Institut für Menschenrechte, Berlin) geht es um gemeinsame Diskussionen von Vertreter:innen der Praxis, der Bildungsadministration und der Wissenschaft in unterschiedlichen Arbeitsgruppen.

5. Aktuelle Ausgabe der Zeitschrift für Heilpädagogik

In der ZfH 01_2026 geht es um schulische Intensivpädagogik im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung im Spannungsfeld von Förderung, Reintegration, Hilfesystemen und Kinderschutz → zur [aktuellen Ausgabe](#)

6. Publikationen, Studien & Erhebungen

Lehrkräfteeinstellungsbedarf

Im Dezember 2025 ist die Statistische Veröffentlichung Nr. 247: „Lehrkräfteeinstellungsbedarf und -angebot in der Bundesrepublik Deutschland 2025 bis 2035“ veröffentlicht und ist [online](#) abrufbar. Seit 2011 veröffentlicht die Kultusministerkonferenz regelmäßig einen Überblick über die voraussichtliche Entwicklung des Lehrereinstellungsbedarfs und -angebots in den Bundesländern.

Teamarbeit in KiTas

Professionelles Handeln in der KiTa zeigt sich im respektvollen und kindgerechten Umgang mit Kindern. Eine aktuelle bundesweite Studie macht jedoch deutlich, dass grenzverletzendes Verhalten weiterhin vorkommt und Fachkräfte stark belastet. Entscheidend für Prävention und Kinderschutz sind dabei vor allem funktionierende Teamstrukturen, klare Kommunikation und unterstützende Rahmenbedingungen.

Alle Informationen zu dieser Veröffentlichung – mit Presseinformation & -grafiken – findest du [hier](#).

Studienprojekt zum Thema mentale Gesundheit von Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Die [Studie](#) „Between The Lines (BTL)“ untersucht, wie eine moderierte, anonyme Online-Community das psychische Wohlbefinden junger Menschen (14–21 Jahre) beeinflusst. Im Fokus steht, unter welchen Bedingungen Peer-to-Peer-Angebote präventiv wirken können. Aktuell werden Teilnehmende gesucht.

Die Teilnahme ist freiwillig, anonym und ethisch geprüft. Eine Weitergabe an interessierte Jugendliche ist ausdrücklich erwünscht.

Kontakt zur Projektleitung: Prof. Dr. Susanne Becker- Institut für klinische Psychologie, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf; betweenthelines@hhu.de

7. In eigener Sache

Mitmachen, vernetzen, gestalten: Der vds lebt vom Engagement seiner Mitglieder. Eine Mitgliedschaft eröffnet Zugang zu einem starken fachlichen Netzwerk, ermöglicht Austausch mit Kolleg:innen und bietet Raum, die Weiterentwicklung der Sonderpädagogik aktiv mitzugestalten. Gemeinsam vertreten wir die Interessen unseres Fachs auf Landes- und Bundesebene. Eine Mitgliedschaft stärkt nicht nur den Verband, sondern auch die gemeinsame Stimme unseres Fachbereiches.

Wir freuen uns auf deine [Anmeldung](#).

PS: Du hast Vorschläge zur Verbesserung des Newsletters oder möchtest uns unterstützen? Dann melde dich gern bei uns, wir freuen uns über deine Unterstützung.

V.i.S.d.P.: **Mona Mergemeier**
Mail: mona.mergemeier@verband-sonderpaedagogik.de
Verband Sonderpädagogik e.V.
Hans-Sachs-Weg 18
97082 Würzburg

Website: www.verband-sonderpaedagogik.de
Instagram: www.instagram.com/verbandsonderpaedagogik